

Gesamtkommentar Sozialrechtsberatung

Bearbeitet von
Herausgegeben von Frank Ehmann, Carsten Karmanski, und Gabriele Kuhn-Zuber

2. Auflage 2018. Buch. 2304 S. Gebunden
ISBN 978 3 8487 3373 6
Format (B x L): 17,3 x 24,5 cm

[Recht > Sozialrecht > Sozialrecht allgemein, Gesamtdarstellungen](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Ehmann | Karmanski
Kuhn-Zuber [Hrsg.]

Gesamtkommentar
**Sozialrechts-
beratung**

2. Auflage



Nomos

LAMBERTUS

Prof. Dr. Frank Ehmann
RiBSG Carsten Karmanski
Prof. Dr. Gabriele Kuhn-Zuber [Hrsg.]

Gesamtkommentar

Sozialrechts- beratung

2. Auflage

Dr. Carola Berneiser, Frankfurt University of Applied Sciences, Rechtsanwältin und Mediatorin, Frankfurt am Main | **Prof. Dr. Cornelia Bohnert**, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin | **Dr. Kathrin Braune**, Richterin am Landgericht Gera | **Prof. Dr. Angela Busse**, Frankfurt University of Applied Sciences | **Prof. Dr. Frank Ehmann**, Frankfurt University of Applied Sciences | **Prof. Dr. Ursula Fasselt**, Frankfurt University of Applied Sciences | **Peter Frings**, Rechtsanwalt, Münster | **Stefan Gerlach**, Amtsleiter beim Amt Probstei, Schönberg/Holstein | **Iven Gräf**, Richter am Sozialgericht Berlin | **Prof. Dr. Harald Guha**, Frankfurt University of Applied Sciences | **Prof. Dr. Daniel Herbe**, Hochschule Coburg | **Ragnar Hoenic**, Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V., Berlin | **Dr. Jutta Hütig**, Richterin am Sozialgericht Gelsenkirchen | **Carsten Karmanski**, Richter am Bundessozialgericht Kassel | **Dr. David Kemper**, Richter am Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen, Essen | Ass. jur. **Katja Kracke**, MPH, Berlin | **Prof. Dr. Gabriele Kuhn-Zuber**, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin | **Silke Kunkel**, Richterin am Sozialgericht Ulm | **Prof. Dr. Jens Löcher**, Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung, Wiesbaden | **Fabian Müller-Zetzsche**, Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD), Berlin | **Dr. Jakob Nolte**, Richter, z. Zt. Verwaltungsgericht Berlin | **Dr. Stephanie Rieke**, Richterin am Sozialgericht Reutlingen | **Prof. Dr. Jürgen Sauer**, Hochschule RheinMain, Wiesbaden | **Fabian Székely**, Referent im Gesundheitswesen, Berlin | **Prof. Dr. Stefan Treichel**, Hochschule Emden/Leer | **Nora Wagner**, Richterin am Sozialgericht Berlin | **Dr. Nicola Waldhorst-Kahnau**, Richterin am Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen, Essen | **Prof. Dr. Carsten Wendtland**, Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung, Mülheim | **Ludwig Zimmermann**, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeits- und Sozialrecht, Potsdam



Nomos

LAMBERTUS

Zitiervorschlag: Gesamtkommentar SRB/*Bearbeiter*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-3373-6 (Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden)

ISBN 978-3-7841-3084-2 (Lambertus-Verlag GmbH, Freiburg)

2. Auflage 2018

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort zur zweiten Auflage

Seit dem Erscheinen der ersten Auflage des Gesamtkommentars Sozialrechtsberatung hat der Gesetzgeber umfangreiche Aktivitäten im Sozialrechtsbereich entfaltet und damit weder das Auffinden von Anspruchsgrundlagen noch die Durchsetzung sozialer Rechte erleichtert. Insbesondere die Änderungen durch das Bundesteilhabegesetz, die Pflegestärkungsgesetze II und III, das Flexirentengesetz oder das Rechtsvereinfachungsgesetz zum SGB II, um nur einige der wichtigsten Änderungsgesetze zu benennen, hatten und haben tiefgreifende Auswirkungen auf die im Gesamtkommentar kommentierten Anspruchsgrundlagen und machten zum Teil grundlegende Neubearbeitungen erforderlich.

Darüber hinaus haben wir uns entschieden, das Kinder- und Jugendhilferecht (SGB VIII) und das Asylbewerberleistungsgesetz in die Kommentierung mit aufzunehmen. Diese Entscheidung berücksichtigt zum einen die Wünsche aus der Leserschaft und soll zum anderen die umfassende Beratung von Menschen auch in diesen Lebenslagen erleichtern.

Das Konzept des Gesamtkommentars hat sich insgesamt bewährt und wurde auch in der zweiten Auflage beibehalten. Es versetzt die Nutzerinnen und Nutzer in die Lage, Ansprüche der Leistungsberechtigten gegen Leistungsträger auf Sozialleistungen aufzufinden, die einzelnen Leistungsvoraussetzungen mit Hilfe der Prüfungsreihenfolgen und begleitenden Kommentierungen selbstständig nachzuvollziehen und ggf. erforderliche Schritte zur Rechtsdurchsetzung einzuleiten.

Als Autorinnen und Autoren sind neu hinzugekommen: Frau Prof. Dr. Cornelia Bohnert und Frau Dr. Carola Berneiser für die Kommentierung des SGB VIII, Herr Prof. Dr. Stefan Treichel für die Kommentierung des Asylbewerberleistungsgesetzes und Herr Peter Frings für die Kommentierung des Wohn- und Betreuungsvertragsgesetzes. Frau Dr. Jutta Hütig und Herrn Fabian Müller-Zetzsche, die aus persönlichen Gründen ausgeschieden sind, danken wir sehr für ihre engagierte Mitarbeit sowie dafür, dass sie ihre Kommentierungen zur Überarbeitung für die Neuauflage zur Verfügung gestellt haben.

Das Werk legt durchgängig die aktuelle Rechtsprechung und den Stand der Gesetzgebung zum 1.1.2018 zugrunde. Die zum 1.1.2020 insbesondere in SGB IX und SGB XII anstehenden wesentlichen Änderungen durch das Bundesteilhabegesetz vom 23.12.2016 sind in den jeweiligen Kommentierungen berücksichtigt.

Herausgeberin und Herausgeber genauso wie die Autorinnen und Autoren freuen sich weiterhin über Hinweise und Anregungen, die bei der weiteren Entwicklung des Kommentars berücksichtigt werden können. Für die wohlwollende Aufnahme des Werkes in der Fachöffentlichkeit möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank der Herausgeberin und Herausgeber gilt der geduldigen und konstruktiven, umfangreichen und gründlichen Begleitung bei der Entstehung und Überarbeitung des Kommentars durch den Nomos Verlag, stellvertretend Frau Melanie Wohlfahrt.

Frankfurt/Kassel/Berlin, im Frühjahr 2018

Frank Ehmann

Carsten Karmanski

Gabriele Kubn-Zuber

Vorwort zur ersten Auflage

Die Komplexität des Sozialrechts stellt Rechtsanwenderinnen und Rechtsanwender vor besondere Herausforderungen. Ob Elterngeld, Alg II, Rehabilitationsleistungen, Renten, Eingliederungshilfe oder Pflegegeld – die Anspruchsgrundlagen finden sich in zahlreichen Gesetzen verstreut, Leistungen greifen ineinander, Normen verweisen aufeinander, Konkurrenzen müssen geklärt werden. Dabei sind gerade Ansprüche gegen Sozialleistungsträger für die Leistungsberechtigten häufig von existenzieller Bedeutung, der Zugang zu ihnen ist hingegen durch die Unübersichtlichkeit der Vorschriften erheblich erschwert.

Der Gesamtkommentar Sozialrechtsberatung setzt sich zum Ziel, diese Probleme abzubauen. Wer täglich oder auch nur gelegentlich im Sozialrecht berät, erhält einen klar strukturierten Zugang zu den häufig gesetzesübergreifenden Problemen.

Der Kommentar schließt eine Lücke in der bereits zahlreich vorhandenen sozialrechtlichen Literatur, indem er sich auf die relevanten Normen in der Sozialberatung konzentriert und diese argumentativ vertieft darstellt. Dabei orientiert er sich an dem klassischen Anspruchsaufbau – „Wer bekommt was von wem woraus?“. Alle wichtigen Anspruchsnormen sind in einem Band zusammengestellt; dies ermöglicht die schnelle Orientierung der Leserinnen und Leser im Dickicht sozialrechtlicher Gesetzgebung und Rechtsprechung.

Für Beraterinnen und Berater wie auch Anwältinnen und Anwälte sowie Richterinnen und Richter, die mit sozialrechtlichen Fragestellungen und Ansprüchen konfrontiert sind, werden die entscheidenden Anspruchsnormen für Sozialleistungen übersichtlich dargestellt. So können über Prüfungsschemata, die der Kommentierung in der Regel vorangestellt sind, die notwendigen Anspruchsvoraussetzungen gefunden und nachgehalten werden. In der Praxis wichtige Schritte zur Inanspruchnahme der Leistungen, wie die Klärung formeller Zuständigkeiten, die Bearbeitung von Fragen zum Verwaltungsverfahren und zur Leistungsdurchsetzung vor Behörden und vor Gericht, werden anhand anschaulicher Fallbeispiele und konkreter Berechnungsbeispiele nachvollziehbar erläutert. Besonders hervorgehobene Definitionen und eine verständliche Sprache erleichtern die Problemlösung in besonderer Weise. Das Konzept spiegelt sich auch in einem ausführlichen Stichwortverzeichnis wider. In einer zusätzlichen „Schnellübersicht“ sind die wichtigsten „Ansprüche und Leistungen“, „Definitionen“, „Prüfungsreihenfolgen“ und „Zuständigkeiten“ dem Stichwortverzeichnis vorangestellt (s. auch S. 1913).

Durch den neuen inhaltlichen Ansatz, die innovative Darstellungsart sowie den moderaten Preis steht der Sozialrechtsberatung insbesondere in Anwaltschaft und Sozialverbänden ein moderner Kommentar zur Verfügung. Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im weiten Feld der Sozialen Arbeit und anderer sozialprofessioneller Berufe werden dieses neue Format, das Berührungängste mit der klassischen juristischen Kommentarliteratur abbaut, zu schätzen wissen.

Herausgeber, Autorinnen und Autoren kommen aus den verschiedensten sozialrechtlich befassen Bereichen, aus Hochschulen, aus der Richterschaft, der Anwaltschaft und aus Sozialverbänden. Das Werk bündelt somit sozialrechtliche Beratungskompetenz aus unterschiedlichen Blickwinkeln und berücksichtigt durchgängig die aktuelle Rechtsprechung. Stand der Gesetzgebung ist der 1.1.2015. Die Neuerungen durch das Gesetz zur Einführung des Elterngeld Plus mit Partnerschaftsbonus und einer flexibleren Elternzeit im Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz vom 18.12.2014, die am 27.2.2015 verkündet wurden, sind im Rahmen des Gesetzes zum Elterngeld und zur Elternzeit (BEEG) kommentiert. In der Kommentierung des SGB IX ist der aktuelle Stand vom 7.1.2015 berücksichtigt.

Die besondere Konzeption des Kommentars bringt es mit sich, dass in der ersten Auflage nicht allen Anliegen in gleicher Weise genügt werden kann. Herausgeber wie Autorinnen und Autoren hoffen auf ebenso kritische wie wohlwollende Nutzerinnen und Nutzer, die mit Hinweisen und Anregungen die weitere Entwicklung des Werkes begleiten.

Frankfurt/Kassel/Berlin, im Frühjahr 2015

Frank Ehmann

Carsten Karmanski

Gabriele Kuhn-Zuber

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur zweiten Auflage	5
Vorwort zur ersten Auflage	6
Bearbeiterverzeichnis	37
Abkürzungsverzeichnis	41
Literaturverzeichnis	57

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

– Auszug –

§ 1	Leistungsberechtigte	65
§ 1 a	Anspruchseinschränkung	77
§ 2	Leistungen in besonderen Fällen	86
§ 3	Grundleistungen	90
§ 4	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	100
§ 5	Arbeitsgelegenheiten	104
§ 5 a	Arbeitsgelegenheiten auf der Grundlage des Arbeitsmarktprogramms Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen	105
§ 5 b	Sonstige Maßnahmen zur Integration	106
§ 6	Sonstige Leistungen	113
§ 6 a	Erstattung von Aufwendungen anderer	117
§ 6 b	Einsetzen der Leistungen	117
§ 7	Einkommen und Vermögen	117
§ 7 a	Sicherheitsleistung	118
§ 7 b	(aufgehoben)	118
§ 8	Leistungen bei Verpflichtung Dritter	118
§ 8 a	Meldepflicht	119
§ 9	Verhältnis zu anderen Vorschriften	122
§ 10	Bestimmungen durch Landesregierungen	123
§ 10 a	Örtliche Zuständigkeit	123
§ 10 b	Kostenerstattung zwischen den Leistungsträgern	123
§ 11	Ergänzende Bestimmungen	125
§ 14	Dauer der Anspruchseinschränkung	127

Bundesgesetz über individuelle Förderung der Ausbildung

(Bundesausbildungsförderungsgesetz – BAföG)

– Auszug –

§ 1	Grundsatz	128
-----	-----------------	-----

Abschnitt I Förderungsfähige Ausbildung

§ 2	Ausbildungsstätten	132
§ 3	Fernunterricht	139
§ 4	Ausbildung im Inland	140
§ 5	Ausbildung im Ausland	140
§ 5 a	Unberücksichtigte Ausbildungszeiten	145

§ 6	Förderung der Deutschen im Ausland	145
§ 7	Erstausbildung, weitere Ausbildung	147
Abschnitt II Persönliche Voraussetzungen		
§ 8	Staatsangehörigkeit	154
§ 9	Eignung	157
§ 10	Alter	158
Abschnitt III Leistungen		
§ 11	Umfang der Ausbildungsförderung	160
§ 12	Bedarf für Schüler	163
§ 13	Bedarf für Studierende	164
§ 13 a	Kranken- und Pflegeversicherungszuschlag	165
§ 14	Bedarf für Praktikanten	165
§ 14 a	Zusatzleistungen in Härtefällen	166
§ 14 b	Zusatzleistung für Auszubildende mit Kind (Kinderbetreuungszuschlag)	166
§ 15	Förderungsdauer	167
§ 15 a	Förderungshöchstdauer	170
§ 15 b	Aufnahme und Beendigung der Ausbildung	171
§ 16	Förderungsdauer im Ausland	173
§ 17	Förderungsarten	173
§ 18	Darlehensbedingungen	175
§ 18 a	Einkommensabhängige Rückzahlung	177
§ 18 b	Teilerlass des Darlehens	178
§ 18 c	Bankdarlehen	179
§ 19	Aufrechnung	181
§ 20	Rückzahlungspflicht	181
Abschnitt IV Einkommensanrechnung		
§ 21	Einkommensbegriff	183
§ 22	Berechnungszeitraum für das Einkommen des Auszubildenden	185
§ 23	Freibeträge vom Einkommen des Auszubildenden	186
§ 24	Berechnungszeitraum für das Einkommen der Eltern und des Ehegatten oder Lebenspartners	188
§ 25	Freibeträge vom Einkommen der Eltern und des Ehegatten oder Lebenspartners ...	189
Abschnitt V Vermögensanrechnung		
§ 26	Umfang der Vermögensanrechnung	191
§ 27	Vermögensbegriff	191
§ 28	Wertbestimmung des Vermögens	193
§ 29	Freibeträge vom Vermögen	194
§ 30	Monatlicher Anrechnungsbetrag	194
Abschnitt VII Vorausleistung und Anspruchsübergang		
§ 36	Vorausleistung von Ausbildungsförderung	195
§ 37	Übergang von Unterhaltsansprüchen	196

Abschnitt VIII Organisation

§ 39	Auftragsverwaltung	197
§ 40	Ämter für Ausbildungsförderung	197
§ 40 a	Landesämter für Ausbildungsförderung	197
§ 41	Aufgaben der Ämter für Ausbildungsförderung	197

Abschnitt IX Verfahren

§ 45	Örtliche Zuständigkeit	198
§ 46	Antrag	199
§ 47	Auskunftspflichten	200
§ 47 a	Ersatzpflicht des Ehegatten oder Lebenspartners und der Eltern	201
§ 48	Mitwirkung von Ausbildungsstätten	201
§ 50	Bescheid	203
§ 53	Änderung des Bescheides	204
§ 54	Rechtsweg	205

Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz – BEEG)

– Auszug –

Abschnitt 1 Elterngeld

§ 1	Berechtigte	206
§ 2	Höhe des Elterngeldes	207
§ 2 a	Geschwisterbonus und Mehrlingszuschlag	208
§ 2 b	Bemessungszeitraum	208
§ 2 c	Einkommen aus nichtselbstständiger Erwerbstätigkeit	209
§ 2 d	Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit	209
§ 2 e	Abzüge für Steuern	210
§ 2 f	Abzüge für Sozialabgaben	210
§ 3	Anrechnung von anderen Einnahmen	211
§ 4	Art und Dauer des Bezugs	211

Abschnitt 2 Betreuungsgeld

§ 4 a	Berechtigte	255
§ 4 b	Höhe des Betreuungsgeldes	255
§ 4 c	Anrechnung von anderen Leistungen	255
§ 4 d	Bezugszeitraum	255

Abschnitt 3 Verfahren und Organisation

§ 5	Zusammentreffen von Ansprüchen	260
§ 6	Auszahlung	260
§ 7	Antragstellung	260
§ 8	Auskunftspflicht, Nebenbestimmungen	261
§ 9	Einkommens- und Arbeitszeitnachweis, Auskunftspflicht des Arbeitgebers	261
§ 10	Verhältnis zu anderen Sozialleistungen	262
§ 11	Unterhaltspflichten	262

§ 12	Zuständigkeit; Aufbringung der Mittel	262
§ 13	Rechtsweg	263

Abschnitt 5 Statistik und Schlussvorschriften

§ 27	Übergangsvorschrift	276
------	---------------------------	-----

**Bundeskindergeldgesetz
(BKGG)
– Auszug –**

Erster Abschnitt Leistungen

§ 1	Anspruchsberechtigte	277
§ 6 a	Kinderzuschlag	295
§ 6 b	Leistungen für Bildung und Teilhabe	323

**Berufskrankheiten-Verordnung
(BKV)
– Auszug –**

§ 3	Maßnahmen gegen Berufskrankheiten, Übergangsleistung	347
-----	--	-----

**Einkommensteuergesetz
(EStG)
– Auszug –**

X. Kindergeld

§ 62	Anspruchsberechtigte	351
------	----------------------------	-----

**Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I)
– Allgemeiner Teil –
– Auszug –**

Zweiter Abschnitt Einweisungsvorschriften

Erster Titel Allgemeines über Sozialleistungen und Leistungsträger

§ 14	Beratung	397
§ 15	Auskunft	404
§ 16	Antragstellung	406

**Dritter Abschnitt Gemeinsame Vorschriften für alle Sozialleistungsbereiche dieses
Gesetzbuchs**

Zweiter Titel Grundsätze des Leistungsrechts

§ 38	Rechtsanspruch	409
§ 40	Entstehen der Ansprüche	413
§ 41	Fälligkeit	416

**Dritter Abschnitt Gemeinsame Vorschriften für alle Sozialleistungsbereiche
dieses Gesetzbuchs**

Dritter Titel Mitwirkung des Leistungsberechtigten

Vorbemerkung zu §§ 60–67 SGB I: Mitwirkungspflichten	418
§ 60 Angabe von Tatsachen	422
§ 61 Persönliches Erscheinen	428
§ 62 Untersuchungen	430
§ 63 Heilbehandlung	432
§ 64 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	434
§ 65 Grenzen der Mitwirkung	436
§ 65 a Aufwendersersatz	441
§ 66 Folgen fehlender Mitwirkung	442
§ 67 Nachholung der Mitwirkung	446

**Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II)
– Grundsicherung für Arbeitsuchende –
– Auszug –**

Kapitel 1 Fördern und Fordern

§ 1 Aufgabe und Ziel der Grundsicherung für Arbeitsuchende	448
§ 2 Grundsatz des Forderns	452
§ 3 Leistungsgrundsätze	455
§ 4 Leistungsformen	457
§ 5 Verhältnis zu anderen Leistungen	458
§ 6 Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende	460
§ 6 a Zugelassene kommunale Träger	464
§ 6 b Rechtsstellung der zugelassenen kommunalen Träger	465
§ 6 c Personalübergang bei Zulassung weiterer kommunaler Träger und bei Beendigung der Trägerschaft	465
§ 6 d Jobcenter	467

Kapitel 2 Anspruchsvoraussetzungen

§ 7 Leistungsberechtigte	468
§ 8 Erwerbsfähigkeit	488
§ 9 Hilfebedürftigkeit	492
§ 10 Zumutbarkeit	501
§ 11 Zu berücksichtigendes Einkommen	509
<i>Arbeitslosengeld II/Sozialgeld-Verordnung – Alg II-V</i>	512
§ 11 a Nicht zu berücksichtigendes Einkommen	517
§ 11 b Absetzbeträge	523
§ 12 Zu berücksichtigendes Vermögen	529
§ 12 a Vorrangige Leistungen	534
§ 13 Verordnungsermächtigung	538

Kapitel 3 Leistungen

Abschnitt 1 Leistungen zur Eingliederung in Arbeit

§ 14	Grundsatz des Förderns	539
§ 15	Eingliederungsvereinbarung	542
§ 16	Leistungen zur Eingliederung	547
§ 16 a	Kommunale Eingliederungsleistungen	552
§ 16 b	Einstiegsgeld	556
	<i>Einstiegsgeld-Verordnung – ESGV</i>	559
§ 16 c	Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	560
§ 16 d	Arbeitsgelegenheiten	563
§ 16 e	Förderung von Arbeitsverhältnissen	568
§ 16 f	Freie Förderung	571
§ 16 g	Förderung bei Wegfall der Hilfebedürftigkeit	574
§ 16 h	Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	575

Abschnitt 2 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts

Unterabschnitt 1 Leistungsanspruch

§ 19	Arbeitslosengeld II, Sozialgeld und Leistungen für Bildung und Teilhabe	577
------	---	-----

Unterabschnitt 2 Arbeitslosengeld II und Sozialgeld

§ 20	Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts	584
§ 21	Mehrbedarfe	588
§ 22	Bedarfe für Unterkunft und Heizung	595
§ 23	Besonderheiten beim Sozialgeld	614

Unterabschnitt 3 Abweichende Leistungserbringung und weitere Leistungen

§ 24	Abweichende Erbringung von Leistungen	614
§ 26	Zuschüsse zu Beiträgen zur Krankenversicherung und Pflegeversicherung	620
§ 27	Leistungen für Auszubildende	624

Unterabschnitt 4 Leistungen für Bildung und Teilhabe

§ 28	Bedarfe für Bildung und Teilhabe	627
§ 29	Erbringung der Leistungen für Bildung und Teilhabe	628
§ 30	Berechtigte Selbsthilfe	629

Unterabschnitt 5 Sanktionen

§ 31	Pflichtverletzungen	635
§ 31 a	Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen	647
§ 31 b	Beginn und Dauer der Minderung	652
§ 32	Meldeversäumnisse	653

Unterabschnitt 6 Verpflichtungen Anderer

§ 33	Übergang von Ansprüchen	656
§ 34	Ersatzansprüche bei sozialwidrigem Verhalten	662
§ 34 a	Ersatzansprüche für rechtswidrig erhaltene Leistungen	665

Kapitel 4 Gemeinsame Vorschriften für Leistungen

Abschnitt 1 Zuständigkeit und Verfahren

§ 36	Örtliche Zuständigkeit	668
§ 36 a	Kostenerstattung bei Aufenthalt im Frauenhaus	670
§ 37	Antragserfordernis	670
§ 38	Vertretung der Bedarfsgemeinschaft	672
§ 39	Sofortige Vollziehbarkeit	675
§ 40	Anwendung von Verfahrensvorschriften	679
§ 41	Berechnung der Leistungen und Bewilligungszeitraum	685
§ 41 a	Vorläufige Entscheidung	687
§ 42 a	Darlehen	692
§ 43	Aufrechnung	695
§ 44	Veränderung von Ansprüchen	698

Kapitel 11 Übergangs- und Schlussvorschriften

§ 65	Allgemeine Übergangsvorschriften	700
------	--	-----

Sozialgesetzbuch (SGB) Drittes Buch (III)

– Arbeitsförderung –

– Auszug –

Drittes Kapitel Aktive Arbeitsförderung

Erster Abschnitt Beratung und Vermittlung

Erster Unterabschnitt Beratung

§ 29	Beratungsangebot	701
§ 32	Eignungsfeststellung	703

Zweiter Unterabschnitt Vermittlung

§ 35	Vermittlungsangebot	704
§ 37	Potenzialanalyse und Eingliederungsvereinbarung	706

Zweiter Abschnitt Aktivierung und berufliche Eingliederung

§ 44	Förderung aus dem Vermittlungsbudget	708
§ 45	Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	712

Dritter Abschnitt Berufswahl und Berufsausbildung

Erster Unterabschnitt Übergang von der Schule in die Berufsausbildung

§ 48	Berufsorientierungsmaßnahmen	717
§ 49	Berufseinstiegsbegleitung	718

Zweiter Unterabschnitt Berufsvorbereitung

§ 51	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	719
§ 53	Vorbereitung auf einen Hauptschulabschluss im Rahmen einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme	721

	Dritter Unterabschnitt Berufsausbildungsbeihilfe	
§ 56	Berufsausbildungsbeihilfe	722
	Vierter Unterabschnitt Berufsausbildung	
§ 75	Ausbildungsbegleitende Hilfen	734
	Vierter Abschnitt Berufliche Weiterbildung	
§ 81	Grundsatz	736
§ 82	Förderung besonderer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	743
	Fünfter Abschnitt Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	
	Zweiter Unterabschnitt Selbständige Tätigkeit	
§ 93	Gründungszuschuss	745
	Sechster Abschnitt Verbleib in Beschäftigung	
	Erster Unterabschnitt Kurzarbeitergeld	
	Erster Titel Regelvoraussetzungen	
§ 95	Anspruch	750
	Zweiter Titel Sonderformen des Kurzarbeitergeldes	
§ 101	Saison-Kurzarbeitergeld	760
§ 102	Ergänzende Leistungen	766
§ 103	Kurzarbeitergeld für Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter	769
	Zweiter Unterabschnitt Transferleistungen	
§ 110	Transfermaßnahmen	770
§ 111	Transferkurzarbeitergeld	773
§ 111 a	Förderung der beruflichen Weiterbildung bei Transferkurzarbeitergeld	778
	Siebter Abschnitt Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben	
	Erster Unterabschnitt Grundsätze	
§ 112	Teilhabe am Arbeitsleben	780
	Dritter Unterabschnitt Besondere Leistungen	
	Zweiter Titel Übergangsgeld und Ausbildungsgeld	
§ 119	Übergangsgeld	789
§ 122	Ausbildungsgeld	798
	Dritter Titel Teilnahmekosten für Maßnahmen	
§ 127	Teilnahmekosten für Maßnahmen	802
	Achter Abschnitt Befristete Leistungen und innovative Ansätze	
§ 130	Assistierte Ausbildung	808

Viertes Kapitel Arbeitslosengeld und Insolvenzgeld		
Erster Abschnitt Arbeitslosengeld		
Erster Unterabschnitt Regelvoraussetzungen		
§ 136	Anspruch auf Arbeitslosengeld	811
Zweiter Unterabschnitt Sonderformen des Arbeitslosengeldes		
§ 145	Minderung der Leistungsfähigkeit	831
Fünfter Unterabschnitt Minderung des Arbeitslosengeldes, Zusammentreffen des Anspruchs mit sonstigem Einkommen und Ruhen des Anspruchs		
§ 159	Ruhen bei Sperrzeit	835
Siebter Unterabschnitt Teilarbeitslosengeld		
§ 162	Teilarbeitslosengeld	849
Zweiter Abschnitt Insolvenzgeld		
§ 165	Anspruch	851
§ 168	Vorschuss	858
Dritter Abschnitt Ergänzende Regelungen zur Sozialversicherung		
§ 173	Übernahme und Erstattung von Beiträgen bei Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung	860
§ 174	Übernahme von Beiträgen bei Befreiung von der Versicherungspflicht in der Kranken- und Pflegeversicherung	862
Siebtes Kapitel Weitere Aufgaben der Bundesagentur		
Zweiter Abschnitt Erteilung von Genehmigungen und Erlaubnissen		
Erster Unterabschnitt Beschäftigung von Ausländerinnen und Ausländern		
§ 284	Arbeitsgenehmigung-EU für Staatsangehörige der neuen EU-Mitgliedstaaten	864
Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V)		
– Gesetzliche Krankenversicherung –		
– Auszug –		
Erstes Kapitel Allgemeine Vorschriften		
§ 2	Leistungen	869
Zweites Kapitel Versicherter Personenkreis		
Erster Abschnitt Versicherung kraft Gesetzes		
§ 5	Versicherungspflicht	871
§ 6	Versicherungsfreiheit	874
§ 7	Versicherungsfreiheit bei geringfügiger Beschäftigung	876
§ 8	Befreiung von der Versicherungspflicht	876
Zweiter Abschnitt Versicherungsberechtigung		
§ 9	Freiwillige Versicherung	877

Dritter Abschnitt Versicherung der Familienangehörigen		
§ 10	Familienversicherung	878
Drittes Kapitel Leistungen der Krankenversicherung		
Erster Abschnitt Übersicht über die Leistungen		
§ 11	Leistungsarten	882
Zweiter Abschnitt Gemeinsame Vorschriften		
§ 12	Wirtschaftlichkeitsgebot	884
§ 13	Kostenerstattung	885
§ 15	Ärztliche Behandlung, elektronische Gesundheitskarte	891
§ 16	Ruhen des Anspruchs	894
§ 17	Leistungen bei Beschäftigung im Ausland	897
§ 18	Kostenübernahme bei Behandlung außerhalb des Geltungsbereichs des Vertrages zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft und des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum	897
§ 19	Erlöschen des Leistungsanspruchs	899
Dritter Abschnitt Leistungen zur Verhütung von Krankheiten, betriebliche Gesundheitsförderung und Prävention arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren, Förderung der Selbsthilfe sowie Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft		
§ 20	Primäre Prävention und Gesundheitsförderung	901
§ 20 i	Primäre Prävention durch Schutzimpfungen	905
§ 21	Verhütung von Zahnerkrankungen (Gruppenprophylaxe)	909
§ 22	Verhütung von Zahnerkrankungen (Individualprophylaxe)	909
§ 22 a	Verhütung von Zahnerkrankungen bei Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderungen	910
§ 23	Medizinische Vorsorgeleistungen	912
§ 24	Medizinische Vorsorge für Mütter und Väter	917
§ 24 a	Empfängnisverhütung	920
§ 24 b	Schwangerschaftsabbruch und Sterilisation	920
§ 24 c	Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft	921
§ 24 d	Ärztliche Betreuung und Hebammenhilfe	921
§ 24 e	Versorgung mit Arznei-, Verband-, Heil- und Hilfsmitteln	922
§ 24 f	Entbindung	922
§ 24 g	Häusliche Pflege	922
§ 24 h	Haushaltshilfe	922
§ 24 i	Mutterschaftsgeld	922
Vierter Abschnitt Leistungen zur Erfassung von gesundheitlichen Risiken und Früherkennung von Krankheiten		
§ 25	Gesundheitsuntersuchungen	925
§ 26	Gesundheitsuntersuchungen für Kinder und Jugendliche	928

Fünfter Abschnitt Leistungen bei Krankheit

Erster Titel Krankenbehandlung

§ 27	Krankenbehandlung	931
§ 27 a	Künstliche Befruchtung	940
§ 27 b	Zweitmeinung	941
§ 28	Ärztliche und zahnärztliche Behandlung	943
§ 29	Kieferorthopädische Behandlung	947
§ 31	Arznei- und Verbandmittel, Verordnungsermächtigung	948
§ 32	Heilmittel	958
§ 33	Hilfsmittel	960
§ 34	Ausgeschlossene Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	970
§ 35 c	Zulassungsüberschreitende Anwendung von Arzneimitteln	973
§ 37	Häusliche Krankenpflege	976
§ 37 a	Soziotherapie	984
§ 37 b	Spezialisierte ambulante Palliativversorgung	986
§ 38	Haushaltshilfe	989
§ 39	Krankenhausbehandlung	993
§ 39 a	Stationäre und ambulante Hospizleistungen	998
§ 40	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1002
§ 41	Medizinische Rehabilitation für Mütter und Väter	1009
§ 42	Belastungserprobung und Arbeitstherapie	1011
§ 43	Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation	1012
§ 43 a	Nichtärztliche sozialpädiatrische Leistungen	1016
§ 43 b	Nichtärztliche Leistungen für Erwachsene mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen	1016

Zweiter Titel Krankengeld

§ 44	Krankengeld	1017
§ 44 a	Krankengeld bei Spende von Organen, Geweben oder Blut zur Separation von Blutstammzellen oder anderen Blutbestandteilen	1018
§ 45	Krankengeld bei Erkrankung des Kindes	1018
§ 46	Entstehen des Anspruchs auf Krankengeld	1019
§ 47	Höhe und Berechnung des Krankengeldes	1019
§ 47 a	Beitragszahlungen der Krankenkassen an berufsständische Versorgungseinrichtungen	1020
§ 47 b	Höhe und Berechnung des Krankengeldes bei Beziehern von Arbeitslosengeld, Unterhaltsgeld oder Kurzarbeitergeld	1020
§ 48	Dauer des Krankengeldes	1021
§ 49	Ruhen des Krankengeldes	1021
§ 50	Ausschluß und Kürzung des Krankengeldes	1022
§ 51	Wegfall des Krankengeldes, Antrag auf Leistungen zur Teilhabe	1022

Dritter Titel Leistungsbeschränkungen

§ 52	Leistungsbeschränkung bei Selbstverschulden	1033
------	---	------

Siebter Abschnitt Zahnersatz

§ 55 Leistungsanspruch 1035

Achter Abschnitt Fahrkosten

§ 60 Fahrkosten 1038

Neunter Abschnitt Zuzahlungen, Belastungsgrenze

§ 61 Zuzahlungen 1041

§ 62 Belastungsgrenze 1042

Zehnter Abschnitt Weiterentwicklung der Versorgung

§ 65 b Förderung von Einrichtungen zur Verbraucher- und Patientenberatung 1048

§ 66 Unterstützung der Versicherten bei Behandlungsfehlern 1049

Viertes Kapitel Beziehungen der Krankenkassen zu den Leistungserbringern

Vierter Abschnitt Beziehungen zu Krankenhäusern und Vertragsärzten

§ 115 a Vor- und nachstationäre Behandlung im Krankenhaus 1049

§ 115 b Ambulantes Operieren im Krankenhaus 1050

§ 116 b Ambulante spezialfachärztliche Versorgung 1051

Sechstes Kapitel Organisation der Krankenkassen

Dritter Abschnitt Mitgliedschaft und Verfassung

Erster Titel Mitgliedschaft

§ 186 Beginn der Mitgliedschaft Versicherungspflichtiger 1057

§ 187 Beginn der Mitgliedschaft bei einer neu errichteten Krankenkasse 1058

§ 188 Beginn der freiwilligen Mitgliedschaft 1058

§ 189 Mitgliedschaft von Rentenantragstellern 1058

§ 190 Ende der Mitgliedschaft Versicherungspflichtiger 1059

§ 191 Ende der freiwilligen Mitgliedschaft 1060

§ 192 Fortbestehen der Mitgliedschaft Versicherungspflichtiger 1060

Achtes Kapitel Finanzierung

Erster Abschnitt Beiträge

Erster Titel Aufbringung der Mittel

§ 220 Grundsatz 1061

Vierter Titel Tragung der Beiträge

§ 249 Tragung der Beiträge bei versicherungspflichtiger Beschäftigung 1062

§ 249 a Tragung der Beiträge bei Versicherungspflichtigen mit Rentenbezug 1062

§ 249 b Beitrag des Arbeitgebers bei geringfügiger Beschäftigung 1062

§ 249 c Tragung der Beiträge bei Bezug von Pflegeunterstützungsgeld 1062

§ 250 Tragung der Beiträge durch das Mitglied 1063

§ 251 Tragung der Beiträge durch Dritte 1063

Neuntes Kapitel Medizinischer Dienst der Krankenversicherung

Erster Abschnitt Aufgaben

§ 275	Begutachtung und Beratung	1065
§ 276	Zusammenarbeit	1067

Zehntes Kapitel Versicherungs- und Leistungsdaten, Datenschutz, Datentransparenz

Dritter Abschnitt Datenlöschung, Auskunftspflicht

§ 305	Auskünfte an Versicherte	1068
-------	--------------------------------	------

Sozialgesetzbuch (SGB) Sechstes Buch (VI)

– Gesetzliche Rentenversicherung –

– Auszug –

Zweites Kapitel Leistungen

Erster Abschnitt Leistungen zur Teilhabe

Erster Unterabschnitt Voraussetzungen für die Leistungen

§ 9	Aufgabe der Leistungen zur Teilhabe	1070
§ 10	Persönliche Voraussetzungen	1070
§ 11	Versicherungsrechtliche Voraussetzungen	1071
§ 12	Ausschluss von Leistungen	1071

Zweiter Unterabschnitt Umfang der Leistungen

Erster Titel Allgemeines

§ 13	Leistungsumfang	1072
------	-----------------------	------

Zweiter Titel Leistungen zur Prävention, zur medizinischen Rehabilitation, zur Teilhabe am Arbeitsleben und zur Nachsorge

§ 14	Leistungen zur Prävention	1072
§ 15	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1073
§ 15 a	Leistungen zur Kinderrehabilitation	1073
§ 16	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1074
§ 17	Leistungen zur Nachsorge	1074

Dritter Titel Übergangsgeld

§ 20	Anspruch	1085
§ 21	Höhe und Berechnung	1085

Vierter Titel Ergänzende Leistungen

§ 28	Ergänzende Leistungen	1090
------	-----------------------------	------

Fünfter Titel Sonstige Leistungen

§ 31	Sonstige Leistungen	1090
------	---------------------------	------

Zweiter Abschnitt Renten

Zweiter Unterabschnitt Anspruchsvoraussetzungen für einzelne Renten

Erster Titel Renten wegen Alters

§ 35	Regelaltersrente	1093
§ 36	Altersrente für langjährig Versicherte	1098
§ 37	Altersrente für schwerbehinderte Menschen	1103
§ 38	Altersrente für besonders langjährig Versicherte	1107
§ 40	Altersrente für langjährig unter Tage beschäftigte Bergleute	1111

Zweiter Titel Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit

§ 43	Rente wegen Erwerbsminderung	1114
§ 45	Rente für Bergleute	1125

Dritter Titel Renten wegen Todes

§ 46	Witwenrente und Witwerrente	1129
§ 47	Erziehungsrente	1140
§ 48	Waisenrente	1144

Vierter Titel Wartezeiterfüllung

§ 50	Wartezeiten	1151
§ 51	Anrechenbare Zeiten	1151

Dritter Unterabschnitt Rentenhöhe und Rentenanpassung

Zweiter Titel Berechnung und Anpassung der Renten

§ 67	Rentenartfaktor	1152
------	-----------------------	------

Dritter Titel Ermittlung der persönlichen Entgeltpunkte

§ 77	Zugangsfaktor	1152
------	---------------------	------

Fünfter Unterabschnitt Beginn, Änderung und Ende von Renten

§ 99	Beginn	1153
§ 102	Befristung und Tod	1154

Dritter Abschnitt Zusatzleistungen

§ 106	Zuschuss zur Krankenversicherung	1154
§ 107	Rentenabfindung	1158

Vierter Abschnitt Serviceleistungen

§ 109	Renteninformation und Rentenauskunft	1160
§ 109 a	Hilfen in Angelegenheiten der Grundsicherung	1163

Sechster Abschnitt Durchführung

Erster Unterabschnitt Beginn und Abschluss des Verfahrens

§ 115	Beginn	1166
-------	--------------	------

Zweiter Unterabschnitt Auszahlung und Anpassung

§ 118 a	Anpassungsmittelteilung	1168
---------	-------------------------------	------

Viertes Kapitel Finanzierung
Zweiter Abschnitt Beiträge und Verfahren
Zweiter Unterabschnitt Verfahren
Fünfter Titel Beitragserrstattung und Beitragsüberwachung

§ 210 Beitragserrstattung 1170

Fünftes Kapitel Sonderregelungen
Erster Abschnitt Ergänzungen für Sonderfälle
Vierter Unterabschnitt Anspruchsvoraussetzungen für einzelne Renten

§ 235 Regelaltersrente 1174
§ 236 Altersrente für langjährig Versicherte 1175
§ 236 a Altersrente für schwerbehinderte Menschen 1176
§ 236 b Altersrente für besonders langjährig Versicherte 1178
§ 237 Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit 1178
§ 237 a Altersrente für Frauen 1184
§ 239 Knappschaftsausgleichsleistung 1188
§ 240 Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung bei Berufsunfähigkeit 1193
§ 243 a Rente wegen Todes an vor dem 1. Juli 1977 geschiedene Ehegatten im
Beitrittsgebiet 1195
§ 249 Beitragszeiten wegen Kindererziehung 1195
§ 249 a Beitragszeiten wegen Kindererziehung im Beitrittsgebiet 1196
§ 253 a Zurechnungszeit 1196

Fünfter Unterabschnitt Rentenhöhe und Rentenanpassung

§ 264 d Zugangsfaktor 1196

**Zwölfter Unterabschnitt Leistungen für Kindererziehung an Mütter der
Geburtsjahrgänge vor 1921**

§ 294 Anspruchsvoraussetzungen 1197
§ 294 a Besonderheiten für das Beitrittsgebiet 1198
§ 295 Höhe der Leistung 1198
§ 295 a Höhe der Leistung im Beitrittsgebiet 1198
§ 296 Beginn und Ende 1198
§ 296 a (aufgehoben) 1198
§ 297 Zuständigkeit 1198
§ 298 Durchführung 1199
§ 299 Anrechnungsfreiheit 1199

Zweiter Abschnitt Ausnahmen von der Anwendung neuen Rechts
Vierter Unterabschnitt Rentenhöhe

§ 307 d Zuschlag an persönlichen Entgeltpunkten für Kindererziehung 1202
Anlage 19 1203
Anlage 20 1205

**Siebttes Buch Sozialgesetzbuch
– Gesetzliche Unfallversicherung –
– Auszug –**

Erstes Kapitel Aufgaben, versicherter Personenkreis, Versicherungsfall

Dritter Abschnitt Versicherungsfall

§ 8	Arbeitsunfall	1208
§ 9	Berufskrankheit	1219
§ 13	Sachschäden bei Hilfeleistungen	1226

Zweites Kapitel Prävention

§ 17	Überwachung und Beratung	1229
------	--------------------------------	------

Drittes Kapitel Leistungen nach Eintritt eines Versicherungsfalls

Erster Abschnitt Heilbehandlung, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und ergänzende Leistungen, Pflege, Geldleistungen

Erster Unterabschnitt Anspruch und Leistungsarten

§ 26	Grundsatz	1230
------	-----------------	------

Zweiter Unterabschnitt Heilbehandlung

§ 27	Umfang der Heilbehandlung	1231
§ 28	Ärztliche und zahnärztliche Behandlung	1231
§ 29	Arznei- und Verbandmittel	1231
§ 30	Heilmittel	1231
§ 31	Hilfsmittel	1232
§ 32	Häusliche Krankenpflege	1232
§ 33	Behandlung in Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen	1232
§ 34	Durchführung der Heilbehandlung	1232

Dritter Unterabschnitt Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

§ 35	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1233
§§ 36 bis 38	(aufgehoben)	1234

Vierter Unterabschnitt Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und ergänzende Leistungen

§ 39	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und ergänzende Leistungen	1234
§ 40	Kraftfahrzeughilfe	1234
§ 41	Wohnungshilfe	1234
§ 42	Haushaltshilfe und Kinderbetreuungskosten	1234
§ 43	Reisekosten	1234

Fünfter Unterabschnitt Leistungen bei Pflegebedürftigkeit

§ 44 Pflege 1235

Sechster Unterabschnitt Geldleistungen während der Heilbehandlung und der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

§ 45 Voraussetzungen für das Verletztengeld 1247
§ 46 Beginn und Ende des Verletztengeldes 1248
§ 47 Höhe des Verletztengeldes 1248
§ 47 a Beitragszahlung der Unfallversicherungsträger an berufsständische Versorgungseinrichtungen und private Krankenversicherungen 1249
§ 48 Verletztengeld bei Wiedererkrankung 1249
§ 49 Übergangsgeld 1257
§ 50 Höhe und Berechnung des Übergangsgeldes 1257
§ 52 Anrechnung von Einkommen auf Verletzten- und Übergangsgeld 1260

Zweiter Abschnitt Renten, Beihilfen, Abfindungen

Erster Unterabschnitt Renten an Versicherte

§ 56 Voraussetzungen und Höhe des Rentenanspruchs 1261
§ 62 Rente als vorläufige Entschädigung 1261

Zweiter Unterabschnitt Leistungen an Hinterbliebene

§ 63 Leistungen bei Tod 1270
§ 64 Sterbegeld und Erstattung von Überführungskosten 1270
§ 65 Witwen- und Witwerrente 1270
§ 66 Witwen- und Witwerrente an frühere Ehegatten; mehrere Berechtigte 1271
§ 67 Voraussetzungen der Waisenrente 1272
§ 68 Höhe der Waisenrente 1272
§ 69 Rente an Verwandte der aufsteigenden Linie 1272
§ 70 Höchstbetrag der Hinterbliebenenrenten 1273
§ 71 Witwen-, Witwer- und Waisenbeihilfe 1273

Vierter Unterabschnitt Abfindung

§ 75 Abfindung mit einer Gesamtvergütung 1287
§ 76 Abfindung bei Minderung der Erwerbsfähigkeit unter 40 vom Hundert 1289
§ 77 Wiederaufleben der abgefundenen Rente 1292
§ 78 Abfindung bei Minderung der Erwerbsfähigkeit ab 40 vom Hundert 1293
§ 80 Abfindung bei Wiederheirat 1295

Fünfter Abschnitt Gemeinsame Vorschriften für Leistungen

§ 102 Schriftform 1297

Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)
– Kinder- und Jugendhilfe –
– Auszug –

Zweites Kapitel Leistungen der Jugendhilfe

Zweiter Abschnitt Förderung der Erziehung in der Familie

§ 17	Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung	1300
§ 18	Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts	1307
§ 19	Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder	1319

Dritter Abschnitt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege

§ 22	Grundsätze der Förderung	1325
§ 22 a	Förderung in Tageseinrichtungen	1328
§ 23	Förderung in Kindertagespflege	1333
§ 24	Anspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege	1337
§ 25	Unterstützung selbst organisierter Förderung von Kindern	1342

Vierter Abschnitt Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige

Erster Unterabschnitt Hilfe zur Erziehung

§ 27	Hilfe zur Erziehung	1343
§ 28	Erziehungsberatung	1351
§ 29	Soziale Gruppenarbeit	1351
§ 30	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	1352
§ 31	Sozialpädagogische Familienhilfe	1352
§ 32	Erziehung in einer Tagesgruppe	1353
§ 33	Vollzeitpflege	1353
§ 34	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	1354
§ 35	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	1354

Zweiter Unterabschnitt Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

§ 35 a	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	1355
--------	--	------

Vierter Unterabschnitt Hilfe für junge Volljährige

§ 41	Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung	1363
------	--	------

Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX)
– Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen –
– Auszug –

Teil 1 Regelungen für Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Menschen

Kapitel 1 Allgemeine Vorschriften

§ 2 Begriffsbestimmungen 1369

Kapitel 4 Koordinierung der Leistungen

§ 18 Erstattung selbstbeschaffter Leistungen 1376

Kapitel 9 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

§ 42 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation 1384

Kapitel 10 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

§ 49 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Verordnungsermächtigung 1388

§ 60 Andere Leistungsanbieter 1397

Kapitel 11 Unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen

§ 64 Ergänzende Leistungen 1400

§ 71 Weiterzahlung der Leistungen 1406

§ 73 Reisekosten 1413

§ 74 Haushalts- oder Betriebshilfe und Kinderbetreuungskosten 1419

Kapitel 12 Leistungen zur Teilhabe an Bildung

§ 75 Leistungen zur Teilhabe an Bildung 1426

Kapitel 13 Soziale Teilhabe

§ 76 Leistungen zur Sozialen Teilhabe 1430

Teil 3 Besondere Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen (Schwerbehindertenrecht)

Kapitel 1 Geschützter Personenkreis

§ 151 Geltungsbereich 1436

§ 152 Feststellung der Behinderung, Ausweise 1436

§ 153 Verordnungsermächtigung 1454

Kapitel 13 Unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr

§ 228 Unentgeltliche Beförderung, Anspruch auf Erstattung der Fahrgeldausfälle 1454

§ 229 Persönliche Voraussetzungen 1455

Kapitel 14 Straf-, Bußgeld- und Schlussvorschriften

§ 241 Übergangsregelung 1456

Zehntes Buch Sozialgesetzbuch
– Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz –
(SGB X)
– Auszug –

Erstes Kapitel Verwaltungsverfahren

Zweiter Abschnitt Allgemeine Vorschriften über das Verwaltungsverfahren

Zweiter Titel Fristen, Termine, Wiedereinsetzung

§ 26	Fristen und Termine	1457
§ 27	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	1462
§ 28	Wiederholte Antragstellung	1466

Dritter Abschnitt Verwaltungsakt

Erster Titel Zustandekommen des Verwaltungsaktes

§ 31	Begriff des Verwaltungsaktes	1469
§ 32	Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt	1474
§ 33	Bestimmtheit und Form des Verwaltungsaktes	1478
§ 34	Zusicherung	1481
§ 35	Begründung des Verwaltungsaktes	1484
§ 36	Rechtsbehelfsbelehrung	1487
§ 37	Bekanntgabe des Verwaltungsaktes	1489
§ 38	Offenbare Unrichtigkeiten im Verwaltungsakt	1493

Zweiter Titel Bestandskraft des Verwaltungsaktes

Vorbemerkung zu §§ 44–50 SGB X	1494	
§ 44	Rücknahme eines rechtswidrigen nicht begünstigenden Verwaltungsaktes	1497
§ 45	Rücknahme eines rechtswidrigen begünstigenden Verwaltungsaktes	1501
§ 46	Widerruf eines rechtmäßigen nicht begünstigenden Verwaltungsaktes	1505
§ 47	Widerruf eines rechtmäßigen begünstigenden Verwaltungsaktes	1506
§ 48	Aufhebung eines Verwaltungsaktes mit Dauerwirkung bei Änderung der Verhältnisse	1509
§ 49	Rücknahme und Widerruf im Rechtsbehelfsverfahren	1513
§ 50	Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen	1513

Vierter Abschnitt Öffentlich-rechtlicher Vertrag

§ 53	Zulässigkeit des öffentlich-rechtlichen Vertrages	1516
§ 54	Vergleichsvertrag	1516
§ 55	Austauschvertrag	1516
§ 56	Schriftform	1517
§ 57	Zustimmung von Dritten und Behörden	1517
§ 58	Nichtigkeit des öffentlich-rechtlichen Vertrages	1517
§ 59	Anpassung und Kündigung in besonderen Fällen	1517
§ 60	Unterwerfung unter die sofortige Vollstreckung	1517
§ 61	Ergänzende Anwendung von Vorschriften	1518

Fünfter Abschnitt Rechtsbehelfsverfahren

§ 62 Rechtsbehelfe gegen Verwaltungsakte 1524

**Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI)
– Soziale Pflegeversicherung –
– Auszug –**

Erstes Kapitel Allgemeine Vorschriften

§ 1 Soziale Pflegeversicherung 1525
§ 2 Selbstbestimmung 1525
§ 3 Vorrang der häuslichen Pflege 1525
§ 4 Art und Umfang der Leistungen 1526
§ 5 Prävention in Pflegeeinrichtungen, Vorrang von Prävention und medizinischer Rehabilitation 1526
§ 6 Eigenverantwortung 1527
§ 7 Aufklärung, Auskunft 1534
§ 7 a Pflegeberatung 1535
§ 7 b Beratungsgutscheine 1537
§ 13 Verhältnis der Leistungen der Pflegeversicherung zu anderen Sozialleistungen 1544

Zweites Kapitel Leistungsberechtigter Personenkreis

§ 14 Begriff der Pflegebedürftigkeit 1548
§ 15 Ermittlung des Grades der Pflegebedürftigkeit, Begutachtungsinstrument 1549
§ 18 Verfahren zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit 1574
§ 18 a Weiterleitung der Rehabilitationsempfehlung, Berichtspflichten 1578

Drittes Kapitel Versicherungspflichtiger Personenkreis

§ 20 Versicherungspflicht in der sozialen Pflegeversicherung für Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung 1591
§ 21 Versicherungspflicht in der sozialen Pflegeversicherung für sonstige Personen 1592
§ 22 Befreiung von der Versicherungspflicht 1592
§ 23 Versicherungspflicht für Versicherte der privaten Krankenversicherungsunternehmen 1593
§ 24 Versicherungspflicht der Abgeordneten 1593
§ 25 Familienversicherung 1594
§ 26 Weiterversicherung 1594
§ 26 a Beitrittsrecht 1595

Viertes Kapitel Leistungen der Pflegeversicherung

Erster Abschnitt Übersicht über die Leistungen

§ 28 Leistungsarten, Grundsätze 1598
§ 28 a Leistungen bei Pflegegrad 1 1600

Zweiter Abschnitt Gemeinsame Vorschriften

§ 33 Leistungsvoraussetzungen 1602
§ 34 Ruhen der Leistungsansprüche 1604

Dritter Abschnitt Leistungen		
Erster Titel Leistungen bei häuslicher Pflege		
§ 36	Pflegesachleistung	1605
§ 37	Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfen	1616
§ 38	Kombination von Geldleistung und Sachleistung (Kombinationsleistung)	1624
§ 38 a	Zusätzliche Leistungen für Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen	1628
§ 39	Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson	1633
§ 40	Pflegehilfsmittel und wohnumfeldverbessernde Maßnahmen	1642
Zweiter Titel Teilstationäre Pflege und Kurzzeitpflege		
§ 41	Tagespflege und Nachtpflege	1654
§ 42	Kurzzeitpflege	1660
Dritter Titel Vollstationäre Pflege		
§ 43	Inhalt der Leistung	1666
Vierter Titel Pflege in vollstationären Einrichtungen der Hilfe für behinderte Menschen		
§ 43 a	Inhalt der Leistung	1676
Fünfter Titel Zusätzliche Betreuung und Aktivierung in stationären Pflegeeinrichtungen		
§ 43 b	Inhalt der Leistung	1682
Vierter Abschnitt Leistungen für Pflegepersonen		
§ 44	Leistungen zur sozialen Sicherung der Pflegepersonen	1682
	<i>Pflegezeitgesetz – PflegeZG</i>	1695
	<i>Familienpflegezeitgesetz – FPfZG [Auszug]</i>	1701
§ 45	Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen	1708
Fünfter Abschnitt Angebote zur Unterstützung im Alltag, Entlastungsbetrag, Förderung der Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen und des Ehrenamts sowie der Selbsthilfe		
§ 45 a	Angebote zur Unterstützung im Alltag, Umwandlung des ambulanten Sachleistungsbetrags (Umwandlungsanspruch), Verordnungsermächtigung	1709
§ 45 b	Entlastungsbetrag	1715
Siebtens Kapitel Beziehungen der Pflegekassen zu den Leistungserbringern		
Dritter Abschnitt Beziehungen zu sonstigen Leistungserbringern		
§ 77	Häusliche Pflege durch Einzelpersonen	1721
Elftes Kapitel Qualitätssicherung, Sonstige Regelungen zum Schutz der Pflegebedürftigen		
§ 120	Pflegevertrag bei häuslicher Pflege	1722

Sechszehntes Kapitel Überleitungs- und Übergangsrecht

Erster Abschnitt Regelungen zur Rechtsanwendung im Übergangszeitraum, zur Überleitung in die Pflegegrade, zum Besitzstandsschutz für Leistungen der Pflegeversicherung sowie Übergangsregelungen im Begutachtungsverfahren im Rahmen der Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs

§ 140	Anzuwendendes Recht und Überleitung in die Pflegegrade	1723
Anlage 1 (zu § 15)	Einzelpunkte der Module 1 bis 6; Bildung der Summe der Einzelpunkte in jedem Modul	1724
Anlage 2 (zu § 15)	Bewertungssystematik (Summe der Punkte und gewichtete Punkte)	1730

**Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII)
– Sozialhilfe –
– Auszug –**

Erstes Kapitel Allgemeine Vorschriften

Vorbemerkung zu §§ 1, 2 SGB XII: Zur Bedeutung der Leistungsgrundsätze	1732	
§ 1	Aufgabe der Sozialhilfe	1732
§ 2	Nachrang der Sozialhilfe	1734
Vorbemerkung zu §§ 3–5 SGB XII	1739	
§ 3	Träger der Sozialhilfe	1739
§ 4	Zusammenarbeit	1741
§ 5	Verhältnis zur freien Wohlfahrtspflege	1742

Zweites Kapitel Leistungen der Sozialhilfe

Erster Abschnitt Grundsätze der Leistungen

§ 8	Leistungen	1743
Vorbemerkung zu §§ 9–16 SGB XII: Zur Bedeutung der Leistungsgrundsätze	1743	
§ 9	Sozialhilfe nach der Besonderheit des Einzelfalles	1743
§ 10	Leistungsformen	1745
§ 11	Beratung und Unterstützung, Aktivierung	1751
§ 12	Leistungsabsprache	1756
§ 13	Leistungen für Einrichtungen, Vorrang anderer Leistungen	1757
§ 14	Vorrang von Prävention und Rehabilitation	1760
§ 15	Vorbeugende und nachgehende Leistungen	1761
§ 16	Familiengerechte Leistungen	1762

Zweiter Abschnitt Anspruch auf Leistungen

§ 17	Anspruch	1764
§ 18	Einsetzen der Sozialhilfe	1766
§ 19	Leistungsberechtigte	1769
§ 20	Eheähnliche Gemeinschaft	1774
§ 21	Sonderregelung für Leistungsberechtigte nach dem Zweiten Buch	1778
§ 22	Sonderregelungen für Auszubildende	1781
§ 23	Sozialhilfe für Ausländerinnen und Ausländer	1783
§ 24	Sozialhilfe für Deutsche im Ausland	1790

§ 25	Erstattung von Aufwendungen Anderer	1791
§ 26	Einschränkung, Aufrechnung	1794

Drittes Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt

**Erster Abschnitt Leistungsberechtigte, notwendiger Lebensunterhalt,
Regelbedarfe und Regelsätze**

§ 27	Leistungsberechtigte	1798
§ 27 a	Notwendiger Lebensunterhalt, Regelbedarfe und Regelsätze	1802
§ 27 b	Notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen	1806
§ 28	Ermittlung der Regelbedarfe	1808
Anlage (zu § 28)	Regelbedarfsstufen nach § 28 in Euro	1809
§ 28 a	Fortschreibung der Regelbedarfsstufen	1811

Zweiter Abschnitt Zusätzliche Bedarfe

§ 31	Einmalige Bedarfe	1811
------	-------------------------	------

Dritter Abschnitt Bildung und Teilhabe

§ 34	Bedarfe für Bildung und Teilhabe	1812
§ 34 a	Erbringung der Leistungen für Bildung und Teilhabe	1812
§ 34 b	Berechtigte Selbsthilfe	1813

Vierter Abschnitt Bedarfe für Unterkunft und Heizung

§ 35	Bedarfe für Unterkunft und Heizung	1813
§ 36	Sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft	1814

Fünfter Abschnitt Gewährung von Darlehen

§ 37	Ergänzende Darlehen	1819
§ 37 a	Darlehen bei am Monatsende fälligen Einkünften	1821
§ 38	Darlehen bei vorübergehender Notlage	1823

Sechster Abschnitt Einschränkung von Leistungsberechtigung und -umfang

§ 39	Vermutung der Bedarfsdeckung	1825
§ 39 a	Einschränkung der Leistung	1827

Viertes Kapitel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Erster Abschnitt Grundsätze

§ 41	Leistungsberechtigte	1829
§ 41 a	Vorübergehender Auslandsaufenthalt	1830
§ 42	Bedarfe	1830
§ 42 a	Bedarfe für Unterkunft und Heizung	1837
§ 43	Einsatz von Einkommen und Vermögen, Berücksichtigung von Unterhaltsansprüchen	1843

Zweiter Abschnitt Verfahrensbestimmungen

§ 43 a	Gesamtbedarf, Zahlungsanspruch und Direktzahlung	1844
§ 44	Antragserfordernis, Erbringung von Geldleistungen, Bewilligungszeitraum	1848
§ 44 a	Vorläufige Entscheidung	1848

§ 44 b	Aufrechnung, Verrechnung	1849
§ 45	Feststellung der dauerhaften vollen Erwerbsminderung	1852
§ 46	Zusammenarbeit mit den Trägern der Rentenversicherung	1853

Fünftes Kapitel Hilfen zur Gesundheit

§ 47	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1856
§ 48	Hilfe bei Krankheit	1858
§ 49	Hilfe zur Familienplanung	1865
§ 50	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1868
§ 51	Hilfe bei Sterilisation	1871
§ 52	Leistungserbringung, Vergütung	1872

Sechstes Kapitel Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

§ 53	Leistungsberechtigte und Aufgabe	1875
§ 54	Leistungen der Eingliederungshilfe	1879
§ 55	Sonderregelung für behinderte Menschen in Einrichtungen	1889
§ 56	(aufgehoben)	1891
§ 57	Persönliches Budget	1891
§ 58	(aufgehoben)	1893
§ 59	Aufgaben des Gesundheitsamtes	1893
§ 60	Verordnungsermächtigung	1895
	<i>Verordnung nach § 60 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (Eingliederungshilfe-Verordnung)</i>	<i>1896</i>
§ 60 a	Sonderregelungen zum Einsatz von Vermögen	1902

Siebttes Kapitel Hilfe zur Pflege

§ 61	Leistungsberechtigte	1904
§ 61 a	Begriff der Pflegebedürftigkeit	1904
§ 61 b	Pflegegrade	1906
§ 61 c	Pflegegrade bei Kindern	1906
§ 62	Ermittlung des Grades der Pflegebedürftigkeit	1906
§ 62 a	Bindungswirkung	1907
§ 63	Leistungen für Pflegebedürftige	1907
§ 63 a	Notwendiger pflegerischer Bedarf	1907
§ 63 b	Leistungskonkurrenz	1907
§ 64	Vorrang	1908
§ 64 a	Pflegegeld	1908
§ 64 b	Häusliche Pflegehilfe	1908
§ 64 c	Verhinderungspflege	1908
§ 64 d	Pflegehilfsmittel	1909
§ 64 e	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes	1909
§ 64 f	Andere Leistungen	1909
§ 64 g	Teilstationäre Pflege	1909
§ 64 h	Kurzzeitpflege	1909
§ 64 i	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 oder 5	1910
§ 65	Stationäre Pflege	1910

§ 66 Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 1910

Achtes Kapitel Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

§ 67 Leistungsberechtigte 1920
§ 68 Umfang der Leistungen 1920
§ 69 Verordnungsermächtigung 1920
Verordnung zur Durchführung der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten 1920

Neuntes Kapitel Hilfe in anderen Lebenslagen

§ 70 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts 1926
§ 71 Altenhilfe 1929
§ 72 Blindenhilfe 1932
§ 73 Hilfe in sonstigen Lebenslagen 1935
§ 74 Bestattungskosten 1936

Elftes Kapitel Einsatz des Einkommens und des Vermögens

Erster Abschnitt Einkommen

§ 82 Begriff des Einkommens 1939
Verordnung zur Durchführung des § 82 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch 1940
§ 83 Nach Zweck und Inhalt bestimmte Leistungen 1944
§ 84 Zuwendungen 1944

Zweiter Abschnitt Einkommensgrenzen für die Leistungen nach dem Fünften bis Neunten Kapitel

§ 85 Einkommensgrenze 1954
§ 86 Abweichender Grundbetrag 1955
§ 87 Einsatz des Einkommens über der Einkommensgrenze 1955
§ 88 Einsatz des Einkommens unter der Einkommensgrenze 1955
§ 89 Einsatz des Einkommens bei mehrfachem Bedarf 1956

Dritter Abschnitt Vermögen

§ 90 Einzusetzendes Vermögen 1963
Verordnung zur Durchführung des § 90 Abs. 2 Nr. 9 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch 1964
§ 91 Darlehen 1973

Vierter Abschnitt Einschränkung der Anrechnung

§ 92 Anrechnung bei behinderten Menschen 1975
§ 92 a Einkommenseinsatz bei Leistungen für Einrichtungen 1978

Fünfter Abschnitt Verpflichtungen anderer

§ 93 Übergang von Ansprüchen 1980
§ 94 Übergang von Ansprüchen gegen einen nach bürgerlichem Recht Unterhaltspflichtigen 1986
§ 95 Feststellung der Sozialleistungen 1994

Dreizehntes Kapitel Kosten
Erster Abschnitt Kostenersatz

§ 102	Kostenersatz durch Erben	1995
§ 103	Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten	1999
§ 104	Kostenersatz für zu Unrecht erbrachte Leistungen	2003
§ 105	Kostenersatz bei Doppelleistungen	2005

Vierzehntes Kapitel Verfahrensbestimmungen

§ 116 a	Rücknahme von Verwaltungsakten	2008
§ 117	Pflicht zur Auskunft	2010

**Siebzehntes Kapitel Regelungen zur Teilhabe am Arbeitsleben für die Zeit vom
1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2019**

§ 140	Teilhabe am Arbeitsleben	2012
-------	--------------------------------	------

**Achtzehntes Kapitel Regelungen für die Gesamtplanung für die Zeit vom
1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2019**

§ 141	Gesamtplanverfahren	2013
§ 142	Instrumente der Bedarfsermittlung	2013
§ 143	Gesamtplankonferenz	2014
§ 143 a	Feststellung der Leistungen	2014
§ 144	Gesamtplan	2015
§ 145	Teilhabezielvereinbarung	2015

**Gesetz zur Regelung von Verträgen über Wohnraum mit Pflege- oder
Betreuungsleistungen**
(Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz – WBVG)

§ 1	Anwendungsbereich	2019
§ 2	Ausnahmen vom Anwendungsbereich	2019
§ 3	Informationspflichten vor Vertragsschluss	2026
§ 4	Vertragsschluss und Vertragsdauer	2030
§ 5	Wechsel der Vertragsparteien	2031
§ 6	Schriftform und Vertragsinhalt	2031
§ 7	Leistungspflichten	2037
§ 8	Vertragsanpassung bei Änderung des Pflege- oder Betreuungsbedarfs	2040
§ 9	Entgelterhöhung bei Änderung der Berechnungsgrundlage	2041
§ 10	Nichtleistung oder Schlechtleistung	2046
§ 11	Kündigung durch den Verbraucher	2049
§ 12	Kündigung durch den Unternehmer	2049
§ 13	Nachweis von Leistungersatz und Übernahme von Umzugskosten	2050
§ 14	Sicherheitsleistungen	2057
§ 15	Besondere Bestimmungen bei Bezug von Sozialleistungen	2059
§ 16	Unwirksamkeit abweichender Vereinbarungen	2059
§ 17	Übergangsvorschriften	2059

**Wohngeldgesetz
(WoGG)
– Auszug –**

Teil 1 Zweck des Wohngeldes und Wohngeldberechtigung

§ 3	Wohngeldberechtigung	2060
-----	----------------------------	------

Teil 2 Berechnung und Höhe des Wohngeldes

Kapitel 1 Berechnungsgrößen des Wohngeldes

§ 4	Berechnungsgrößen des Wohngeldes	2065
-----	--	------

Kapitel 2 Haushaltsmitglieder

§ 5	Haushaltsmitglieder	2065
§ 6	Zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder	2067
§ 7	Ausschluss vom Wohngeld	2068
§ 8	Dauer des Ausschlusses vom Wohngeld und Verzicht auf Leistungen	2071

Kapitel 3 Miete und Belastung

§ 9	Miete	2073
§ 10	Belastung	2074
§ 11	Zu berücksichtigende Miete und Belastung	2075
§ 12	Höchstbeträge für Miete und Belastung	2077

Kapitel 4 Einkommen

§ 13	Gesamteinkommen	2079
§ 14	Jahreseinkommen	2079
§ 15	Ermittlung des Jahreseinkommens	2083
§ 16	Abzugsbeträge für Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	2084
§ 17	Freibeträge	2085
§ 18	Abzugsbeträge für Unterhaltsleistungen	2086

Kapitel 5 Höhe des Wohngeldes

§ 19	Höhe des Wohngeldes	2087
------	---------------------------	------

Teil 3 Nichtbestehen des Wohngeldanspruchs

§ 20	Gesetzeskonkurrenz	2088
§ 21	Sonstige Gründe	2090

Teil 4 Bewilligung, Zahlung und Änderung des Wohngeldes

§ 22	Wohngeldantrag	2091
§ 23	Auskunftspflicht	2092
§ 24	Wohngeldbehörde und Entscheidung	2093
§ 25	Bewilligungszeitraum	2095
§ 26	Zahlung des Wohngeldes	2097
§ 27	Änderung des Wohngeldes	2097

§ 28	Unwirksamkeit des Bewilligungsbescheides und Wegfall des Wohngeldanspruchs ..	2100
§ 29	Haftung, Aufrechnung, Verrechnung und vorläufige Zahlungseinstellung	2101
§ 30	Rücküberweisung und Erstattung im Todesfall	2102
§ 31	Rücknahme eines rechtswidrigen nicht begünstigenden Wohngeldbescheides	2104
Anhang zum WoGG: Widerspruchs- und Klageverfahren, Rechtsdurchsetzung		2104

Sozialgerichtsgesetz (SGG)

– Auszug –

Erster Teil Gerichtsverfassung

Fünfter Abschnitt Rechtsweg und Zuständigkeit

§ 51	[Zulässigkeit des Rechtsweges; Generalklausel]	2108
§ 55	[Feststellungsklage]	2109

Zweiter Teil Verfahren

Erster Abschnitt Gemeinsame Verfahrensvorschriften

Erster Unterabschnitt Allgemeine Vorschriften

§ 69	[Beteiligte]	2109
§ 70	[Parteifähigkeit]	2109
§ 71	[Prozessfähigkeit]	2109

Dritter Unterabschnitt Vorverfahren und einstweiliger Rechtsschutz

§ 78	[Vorverfahren als Klagevoraussetzung]	2110
§ 83	[Widerspruch]	2110
§ 84	[Frist und Form des Widerspruchs]	2110
§ 85	[Abhilfe oder Widerspruchsbescheid]	2110
§ 86 a	[Aufschiebende Wirkung]	2111
§ 86 b	[Einstweilige Maßnahmen]	2112

Vierter Unterabschnitt Verfahren im ersten Rechtszug

§ 87	[Klagefrist]	2112
§ 95	[Streitgegenstand]	2113
§ 96	[Neuer Bescheid nach Klageerhebung]	2113
§ 105	[Gerichtsbescheid]	2113
§ 109	[Anhörung eines bestimmten Arztes]	2113

Zweiter Abschnitt Rechtsmittel

Erster Unterabschnitt Berufung

§ 144	[Zulassung der Berufung]	2114
-------	--------------------------------	------

Vierter Abschnitt Kosten und Vollstreckung

Erster Unterabschnitt Kosten

§ 183	[Kostenfreiheit]	2114
§ 197 a	[Kostenpflichtigkeit]	2114

Inhaltsverzeichnis

Schwerpunktbeitrag 1: Das Widerspruchsverfahren nach § 62 SGB X, §§ 78 ff. SGG	2116
Schwerpunktbeitrag 2: Vorläufiger Rechtsschutz (§§ 86a, 86b SGG)	2159
Schwerpunktbeitrag 3: Das sozialgerichtliche Klageverfahren im ersten Rechtszug (§§ 51 ff., 87 ff. SGG)	2171
Schnellübersicht	2195
Stichwortverzeichnis	2215

Bearbeiterverzeichnis

Dr. Carola Berneiser, Frankfurt University of Applied Sciences, Rechtsanwältin und Mediatorin, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Cornelia Bohnert, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

Dr. Kathrin Braune, Richterin am Landgericht Gera

Prof. Dr. Angela Busse, Frankfurt University of Applied Sciences

Prof. Dr. Frank Ehmann, Frankfurt University of Applied Sciences

Prof. Dr. Ursula Fasselt, Frankfurt University of Applied Sciences

Peter Frings, Rechtsanwalt, Münster

Stefan Gerlach, Amtsleiter beim Amt Probstei, Schönberg/Holstein

Iven Gräf, Richter am Sozialgericht Berlin

Prof. Dr. Harald Guha, Frankfurt University of Applied Sciences

Prof. Dr. Daniel Herbe, Hochschule Coburg

Ragnar Hoenig, Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V., Berlin

Dr. Jutta Hütig, Richterin am Sozialgericht Gelsenkirchen

Carsten Karmanski, Richter am Bundessozialgericht Kassel

Dr. David Kemper, Richter am Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen, Essen

Ass. jur. Katja Kracke, MPH, Berlin

Prof. Dr. Gabriele Kuhn-Zuber, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

Silke Kunkel, Richterin am Sozialgericht Ulm

Prof. Dr. Jens Löcher, Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung, Wiesbaden

Fabian Müller-Zetzsche, Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD), Berlin

Dr. Jakob Nolte, Richter, z. Zt. Verwaltungsgericht Berlin

Dr. Stephanie Rieke, Richterin am Sozialgericht Reutlingen

Prof. Dr. Jürgen Sauer, Hochschule RheinMain, Wiesbaden

Fabian Székely, Referent im Gesundheitswesen, Berlin

Prof. Dr. Stefan Treichel, Hochschule Emden/Leer

Nora Wagner, Richterin am Sozialgericht Berlin

Dr. Nicola Waldhorst-Kahnau, Richterin am Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen, Essen

Prof. Dr. Carsten Wendtland, Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung, Mühlheim

Ludwig Zimmermann, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeits- und Sozialrecht, Potsdam

Im Einzelnen haben bearbeitet:

<i>Dr. Carola Berneiser</i>	§§ 17, 18, 27–35 a, 41 SGB VIII
<i>Prof. Dr. Cornelia Bohnert</i>	§§ 19, 22–25 SGB VIII
<i>Dr. Kathrin Braune</i>	Schwerpunktbeitrag: Das sozialgerichtliche Klageverfahren im ersten Rechtszug (§§ 51 ff., 87 ff. SGG)
<i>Prof. Dr. Angela Busse</i>	§§ 12 a, 15, 19, 22, 42 a, 43 SGB II; Vor §§ 44–50, §§ 44–48, 50, 53–61 SGB X; Vor §§ 1, 2, §§ 1, 2, Vor §§ 3–5, §§ 3–5, Vor §§ 9–16, §§ 9, 10, 12–16, 35, 36, 37 a, 42 a, 61–66, 67–74 SGB XII; §§ 37, 38–39 a SGB XII (gemeinsam mit <i>Ehmann</i>)
<i>Prof. Dr. Frank Ehmann</i>	§ 16 SGB I (gemeinsam mit <i>Sauer</i>); §§ 8, 10, 14, 26, 27, 33, 37, 38, 40, 41, 41 a, 44 SGB II; §§ 11, 17–22, 27–27 b, 41–42, 43–44 b, 45, 46, 82–95, 116 a, 117 SGB XII; §§ 37, 38–39 a SGB XII (gemeinsam mit <i>Busse</i>)
<i>Prof. Dr. Ursula Fasselt</i>	§§ 7, 20, 23, 24, 28–30, 36, 36 a SGB II; §§ 23, 24, 28 SGB XII
<i>Peter Frings</i>	§ 14 WBVG; §§ 1–13 WBVG (gemeinsam mit <i>Müller-Zetzsche</i>)
<i>Stefan Gerlach</i>	§§ 1, 6 a, 6 b BKGG; § 62 EStG
<i>Iven Gräf</i>	§§ 1–4, 5–13 BEEG
<i>Prof. Dr. Harald Guha</i>	§§ 16–16 h, 31–32 SGB II
<i>Prof. Dr. Daniel Herbe</i>	§§ 1–6 d, 9, 11–12, 13, 21, 39 SGB II; §§ 26–28, 31, 32–38 SGB X; Schwerpunktbeitrag: Vorläufiger Rechtsschutz (§§ 86 a, 86 b SGG)
<i>Ragnar Hoenig</i>	§§ 9–17, 20, 21, 31, 43, 45, 107, 109, 109 a, 115, 118 a, 210, 240, 294–299 SGB VI
<i>Dr. Jutta Hütig</i>	§§ 44, 45, 48, 49, 51, 53, 56, 75, 81, 93, 112, 119, 122, 127, 136, 162 SGB III (gemeinsam mit <i>Rieke</i>)
<i>Carsten Karmanski</i>	§§ 38, 40, 41 SGB I
<i>Dr. David Kemper</i>	§§ 2, 18, 42, 49, 64, 71, 73–76, 152 SGB IX
<i>Katja Kracke</i>	§§ 2, 11–13, 15, 16, 19, 24, 34, 35 c, 37 b, 41–43, 52 SGB V; §§ 20, 20 i, 23, 25, 26, 27, 28, 31, 37, 38, 39 a, 40 SGB V (gemeinsam mit <i>Székely</i>)
<i>Prof. Dr. Gabriele Kuhn-Zuber</i>	§§ 1–7 b, 13–15, 18, 18 a, 20–26 a, 28, 28 a, 33, 36–43 a, 44, 45–45 b SGB XI

<i>Silke Kunkel</i>	§ 3 BKV; §§ 8, 9, 13, 17, 26–50, 56, 62–71, 75–78, 80, 102 SGB VII
<i>Prof. Dr. Jens Löcher</i>	Schwerpunktbeitrag: Das Widerspruchsverfahren nach § 62 SGB X, §§ 78 ff. SGG
<i>Fabian Müller-Zetzsche</i>	§§ 1–13 WBVG (gemeinsam mit <i>Frings</i>)
<i>Dr. Jakob Nolte</i>	§§ 1–18 c, 19–30, 36, 37, 39–41, 45, 46–48, 53, 54 BAföG
<i>Dr. Stephanie Rieke</i>	§§ 29, 32, 35, 37, 82, 95, 101–103, 110, 111, 111 a, 130, 145, 159, 165, 168, 173, 174, 284 SGB III §§ 44, 45, 48, 49, 51, 53, 56, 75, 81, 93, 112, 119, 122, 127, 136, 162 SGB III (gemeinsam mit <i>Hütig</i>)
<i>Prof. Dr. Jürgen Sauer</i>	§§ 14, 15, Vor §§ 60–67, §§ 60–67 SGB I; § 16 SGB I (gemeinsam mit <i>Ehmann</i>); §§ 47–52 SGB XII
<i>Fabian Székely</i>	§§ 5–10, 17, 18, 21–22 a, 24 a–24 i, 27 a, 27 b, 29, 32, 33, 37 a, 39, 43 a, 43 b, 44–51, 55, 60–62, 65 b, 66, 115 a, 115 b, 116 b, 186–192, 220 ff. (220, 249–251), 275, 276, 305 SGB V; §§ 20, 20 i, 23, 25, 26, 27, 28, 31, 37, 38, 39 a, 40 SGB V (gemein- sam mit <i>Kracke</i>)
<i>Prof. Dr. Stefan Treichel</i>	§§ 1–8 a, 10–11 AsylbLG
<i>Nora Wagner</i>	§§ 4 a–4 d BEEG
<i>Dr. Nicola Waldhorst-Kahnau</i>	§§ 35–38, 40, 46–48, 106, 237, 237 a, 239 SGB VI
<i>Prof. Dr. Carsten Wendtland</i>	§§ 34, 34 a SGB II; § 60 SGB IX; §§ 25, 26, 53–55, 57, 59–60 a, 102–105, 141–145 SGB XII
<i>Ludwig Zimmermann</i>	§§ 3–31 WoGG, Anhang zum WoGG